

DIN 16552-1

ICS 01.140.10

Ersatz für
DIN 16552:1977-04**Lineaturen für Handschrift –
Teil 1: Allgemeine Lineaturen**Lines for handwriting –
Part 1: General linesLignes pour écriture –
Partie 1: Lignes généraux

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Bürowesen (NBü) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Normenausschuss Bürowesen (NBü), Arbeitsausschuss 1.1 „Papierformate und Briefhüllen“, Arbeitskreis 1 „Schulhefte“, erarbeitet.

DIN 16552 *Lineaturen für Handschrift* besteht aus:

— Teil 1: *Allgemeine Lineaturen*

Änderungen

Gegenüber DIN 16552:1977-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Komplette inhaltliche Überarbeitung;
- b) Aufnahme des im Handel gebräuchlichen Nummernsystems zur Kennzeichnung von Lineaturen bei Schulheften.

Frühere Ausgaben

DIN 16552: 1952-09, 1977-04

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt allgemein verwendete Lineaturen für Handschrift von Papierausstattungen — insbesondere bei Schulheften — fest. Dabei werden sowohl die Lineaturen selbst als auch deren im Handel bereits allgemein verwendeten Kennzeichnungen definiert und spezifiziert.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 5005:1991-10, *Ringbucheinlagen — Lochdurchmesser, Lochmittenabstände für die Formate A4 und A5*

DIN EN ISO 128-20:2002-02, *Technische Zeichnungen — Allgemeine Grundlagen der Darstellung — Teil 20: Linien, Grundregeln*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1
Linie
geometrisches Gestaltungselement mit einer Länge $> 0,5 \times$ Linienbreite, das einen Anfangspunkt mit einem Endpunkt in beliebiger Weise verbindet, z. B. gerade, ohne oder mit Unterbrechungen
[DIN EN ISO 128-20:2002-12]

3.2

Linienabstand

kürzeste Entfernung zwischen zwei einzelnen Linien oder zwei Liniensystemen

ANMERKUNG Die Entfernung wird in mm angegeben.

3.3

Liniensystem

Gruppierung von mindestens zwei Linien zu einer Einheit

4 Bezeichnung

Lineaturen für Handschrift, die den Vorgaben dieser Norm entsprechen, sind nach den in Tabelle 1 angegebenen Kennzeichnungen (Nummern) zu bezeichnen.

Bezeichnung einer Lineatur nach dieser Norm (DIN 16552-1) für Lineatur „5 mm kariert“ (5):

Lineatur DIN 16552-1 – 5

Analog werden die anderen in dieser Norm beschriebenen Lineaturen bezeichnet durch den Austausch der Nummer mit der jeweiligen Nummer der entsprechenden Lineatur (siehe Tabelle 1).

5 Lineaturen

5.1 Allgemeines

Lineaturen für Handschrift stellen im Wesentlichen ein Hilfsmittel dar und sollten nicht in den Vordergrund treten. Daher ist für die Lineatur eine unauffällige Druckfarbe wie beispielsweise „Hellgrau“ zu verwenden.

ANMERKUNG Die Lineaturstärke wird hier nicht festgelegt.

5.2 Spezifikation der Lineaturen

Tabellen 1 und 2 definieren die einzeln aufgeführten Lineaturen durch ihre Nummer (Kennzeichnung), ihre Beschreibung und weitere formatbezogene Spezifikationen (z. B. Anzahl der Liniensysteme pro Seite, Linienabstände). Die letzte Spalte beinhaltet zur Anschaulichkeit für jede Lineatur eine Anschnittsskizze.

Tabelle 1 — Spezifikation der Lineaturen für allgemeine Schulhefte

Nr.	Beschreibung	Spezifikation für Hefte im		Darstellung
		Format A4	Format A5	
1	Lineatur 1 für alle Ausgangsschriften	a) 14 Liniensysteme; b) Abstand im Liniensystem: 5 mm / 5 mm / 5 mm	a) 11 Liniensysteme; b) Abstand im Liniensystem: 5 mm / 5 mm / 5 mm	